

1/

Editorial

Leere Taschen, volle Kassen



Unter diesem Motto findet im Wiener Rathaus das fünfte Kommunalwirtschaftsforum statt. Dabei werden ausgesuchte Fachleute über Finanzierungsmodelle, Nachhaltigkeit aber auch über Möglichkeiten referieren, das Leben in unseren Ballungsräumen besser und auch finanzierbar zu machen.

Unsere Lebensqualität hat es mit sich gebracht, dass wir auf den Komfort der Großstadt nicht mehr verzichten wollen. Wir kritisieren mit Recht, wenn etwas nicht so klappt, wie wir uns das wünschen. Steigen aber die Kosten, so kritisieren wir das und dies auch mit Recht. Das macht vor einer Großstadt wie Wien nicht Halt. Auch der ländliche Raum ist davon betroffen, denn dort fehlen häufig jene Einrichtungen, die wir in einer Stadt wie Wien als selbstverständlich empfinden. Schulen, Kindergärten, Spitäler, Ärzte und noch mehr an Infrastruktur sind uns zur Selbstverständlichkeit geworden.

Doch ist das alles auf Dauer erschwinglich? Wer beispielsweise einen Kredit für sein Haus in Schweizer Franken aufgenommen hat, weiß ein Lied davon zu singen, und Gemeinden, die auf komplizierte Finanzierungsmöglichkeiten hereingefallen sind, wissen es ebenfalls. Die Zukunft der großen Ballungsräume aber auch die Einwohnerzahl kleinerer Gemeinden wird davon abhängen, ob es gelingt, alle diese Fragen nach und nach in den Griff zu bekommen. besser WOHNEN bringt deshalb eine Übersicht über diese Tagung und wird sich auch dem Themenbereich „besser – bewusst leben“ beschäftigen. Denn darum geht es letztendlich: Wir wollen in einer gesunden Umwelt leben, in Wohnungen, die mit Rücksicht auf unsere Gesundheit ausgestattet sind. Dies ist ein neues, vielleicht spät erkanntes Qualitätsmerkmal, aber ein wichtiges, meint

Ihr Frank Keller